

2023/279 9.01.04 Budget
Budget 2024, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte, Teil 2 (Parlamentsgeschäft 23.06.21)

Beschluss Stadtrat

1. Die Änderungsanträge zum Budget 2024 werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - Alle Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Pflegezentrum Wildbach
 - Stabsstelle Personal
 - Bereich Steuern
 - Abteilung Soziales
 - Abteilung Tiefbau

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag "Budget 2024, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte Parlament, Teil 2" zur Genehmigung durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 23.06.21

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge in der Budgetdebatte folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Sandra Elliscasis, Ressort Finanzen + Immobilien)

1. Definitives Budget 2024, 545 Pflegezentrum Wildbach:
5450.3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal
Erhöhung des Aufwands von 15'639'000 Franken um 81'000 Franken auf 15'720'000 Franken

5450.3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten
Erhöhung des Aufwands von 1'145'200 Franken um 6'000 Franken auf 1'151'200 Franken

5450.3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen
Erhöhung des Aufwands von 1'452'400 Franken um 7'600 Franken auf 1'460'000 Franken

5450.3105.00 Lebensmittel
Reduktion des Aufwands von 1'150'000 Franken um 50'000 Franken auf 1'100'000 Franken

5450.3120.00 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV
Erhöhung des Aufwands von 611'500 Franken um 103'200 Franken auf 714'700 Franken

5450.3132.00 Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.
Erhöhung des Aufwands von 175'800 Franken um 50'000 Franken auf 225'800 Franken

5450.3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand
Erhöhung des Aufwands von 385'000 Franken um 34'000 Franken auf 419'000 Franken

5450.4220.00 Steuern und Kostgelder
Erhöhung des Ertrags von 14'120'000 Franken um 358'000 Franken auf 14'478'000 Franken

5450.4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Reduktion des Ertrags von 743'700 Franken um 4'500 Franken auf 739'200 Franken

5450.4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals
Reduktion des Ertrags von 1'317'700 Franken um 1'317'700 Franken auf 0 Franken

5450.463200 Beiträge von Gemeinden (Pflegefianzierungsbeiträge)
Erhöhung des Ertrags von 5'166'000 Franken um 96'000 Franken auf 5'262'000 Franken

5450.4980.00 Interne Übertragungen (5451, 9115)
Erhöhung des Ertrags von 0 Franken um 1'100'000 Franken auf 1'100'000 Franken

5451.3980.00 Interne Übertragungen (5450), Defizit zulasten Steuerhaushalt
Erhöhung des Aufwands von 0 Franken um 1'100'000 Franken auf 1'100'000 Franken

2. Budget 2024, Neuberechnung Löhne Steuerhaushalt:
Erhöhung des Netto-Aufwands um gesamthaft 660'700 Franken (betrifft insgesamt 84 Kontos gemäss beiliegendem PDF).

Folgeanpassungen (kostenneutral):

9571.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8181)
Erhöhung des Ertrags von 762'300 Franken um 20'000 Franken auf 782'300 Franken

9573.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8181)
Erhöhung des Ertrags von 1'139'900 Franken um 59'300 Franken auf 1'199'200 Franken

9574.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8181)
Reduktion des Ertrags von 1'004'600 Franken um 72'000 Franken auf 932'600 Franken

9575.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8181)
Erhöhung des Ertrags von 732'200 Franken um 58'300 Franken auf 790'500 Franken

9576.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8181)
Erhöhung des Ertrags von 897'500 Franken um 11'000 Franken auf 908'500 Franken

8181.3920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten
Erhöhung des Aufwands von 4'925'400 Franken um 76'600 Franken auf 5'002'000 Franken

9581.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8182)
Reduktion des Ertrags von 620'200 Franken um 9'000 Franken auf 611'200 Franken

9582.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8182)
Reduktion des Ertrags von 1'426'500 Franken um 29'000 Franken auf 1'397'500 Franken

9585.4920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (8182)
Erhöhung des Ertrags von 293'100 Franken um 5'500 Franken auf 298'600 Franken

8182.3920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten
Reduktion des Aufwands von 2'339'800 Franken um 32'500 Franken auf 2'307'300 Franken

3. Budget 2024, 915 Bereich Steuern:
Konto 9152.4022.00 Grundstückgewinnsteuern
Erhöhung des Ertrags von 7 Mio. Franken um 2 Mio. Franken auf 9 Mio. Franken

4. Budget 2024, 520 Abteilung Soziales, Investitionsrechnung:
INV00884-5203.5040.00 Rapperswilerstrasse 19, Ertüchtigung zur Unterbringung von Asylsuchenden
Erhöhung der Ausgabe von 0 Franken um 210'000 Franken auf 210'000 Franken

5203.3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV
Erhöhung des Aufwands von 0 Franken um 70'000 Franken auf 70'000 Franken

5. Budget 2024, 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen, Investitionsrechnung:
INV00762-6511.5010.00 Einführung von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren
Reduktion der Ausgabe von 62'000 Franken um 62'000 Franken auf 0 Franken

Weisung

Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 20. September 2023 Antrag und Weisung für das Budget 2024 und zur Festsetzung des Steuerfusses 2024 genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

In der Zwischenzeit haben sich bei einigen Kontos neue Erkenntnisse ergeben, die im Budget 2024 sinnvollerweise angepasst werden sollten. Ein erster Teil ist dem Parlament bereits mit SRB 2023/269 vom 15. November 2023 vorgelegt worden.

Details zu den einzelnen Änderungsanträgen

Zu Ziffer 1 des Dispositivs "Definitives Budget 2024, 545 Pflegezentrum Wildbach" mit einem Defizit von 1,1 Mio. Franken:

Die Senkung des Pflegenormkostenansatzes durch die Gesundheitsdirektion Zürich (GD ZH) im nächsten Jahr um 3,7 % hat die stationären Erträge des Pflegezentrums Wildbach gegenüber der ursprünglichen Annahme stark verringert.

Im Hotelleriebereich hat das Pflegezentrum Wildbach diverse Investitionen zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner vorgenommen bzw. geplant. Im Wesentlichen geht es um die Transformation vom Alterswohnheim zum Pflegezentrum und um die Entlastung des Pflegepersonals zur Bewältigung des Fachkräftemangels. Zusammen mit dem allgemeinen Preisanstieg (z.B. Aufschlag Stromkosten von 43 %) sieht die Prognose der Kostenrechnung für das Budget 2024 eine Unterdeckung von 1.7 % voraus.

Um ein ausgeglichenes Budget 2024 zu erhalten, müsste das Pflegezentrum Wildbach pro Bewohnerin oder Bewohner Mehreinnahmen in der Höhe von Fr. 30.-/Tag bzw. Fr. 10'980.-/Jahr erhalten.

Zur finanziellen Entlastung der Bewohnerinnen und Bewohner übernimmt die Stadt Wetzikon 1,1 Millionen Franken des Defizits zulasten des Steuerhaushalts, was umgerechnet ca. Fr. 18.-/Tag pro Bewohnerin oder Bewohner bedeutet. Die Hotellerietaxe steigt daher für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Wildbach nur um Fr. 12.-/Tag.

Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht dem Pflegezentrum Wildbach Sanierungsmassnahmen vorzunehmen wie die Verbesserung des Pflegemixes zur Steigerung der Erträge, die Senkung der Hotelleriekosten zur Aufwandminimierung und die Sicherstellung der Anforderungen für das Pflegeheimlistenverfahren im Bereich Qualität, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit.

Die Details der Finanzierung durch die Stadt (z.B. Dauer, Höhe, Bedingungen oder Controlling usw.), die konkret vom Pflegezentrum zu ergreifenden Sanierungsmassnahmen und die entsprechende Projektorganisation wird das Pflegezentrum Wildbach in einem Business- und Finanzplan 2024-2030 festhalten.

Fazit

- Die nachhaltige Sicherstellung der Finanzierung des Pflegezentrums Wildbachs erfordert ein adäquates, regional abgestimmtes Leistungsangebot mit einer entsprechenden Anzahl Betten auf der neuen Pflegeheimliste.
- Die geplante Ausschreibung der Pflegeheimliste im Jahr 2025 und die Notwendigkeit der Erfüllung der Anforderungen erfordert eine sofortige Anhandnahme der Erstellung eines Business- und Finanzplans für das Pflegezentrum.
- Im Jahr 2023 ist mit einem Defizit von ca. Fr. 0,14 Mio. zu rechnen (Stand 10.23).
- Mit der Senkung des Pfl egenormkostenansatzes im nächsten Jahr um 3,7 % durch die GD ZH hat sich die finanzielle Situation des Pflegezentrums Wildbach weiter verschlechtert.
- Zur finanziellen Stabilisierung des Pflegezentrums Wildbachs und zur Verhinderung einer übermässigen Belastung der Bewohnenden ist – zusätzlich zu den eigenen Massnahmen – für die Jahre 2024 bis 2026 eine finanzielle Beteiligung durch die Stadt Wetzikon opportun.

Zu Ziffer 2 des Dispositivs "Budget 2024, Neuberechnung Löhne Steuerhaushalt":

Eine Nachberechnung der Löhne hat gezeigt, dass bei gesamthaft 84 Kontos eine Differenz SOLL/IST von mehr als 5'000 Franken besteht, was insgesamt einer Erhöhung des Netto-Aufwands um 660'700 Franken entspricht. Der Teuerungsausgleich 2024 von 1,6 % ist darin berücksichtigt.

Zu Ziffer 3 des Dispositivs "Grundstückgewinnsteuern":

Die letzte Sitzung 2023 der Steuerkommission hat am 17. November 2023 stattgefunden. Aufgrund der bereits überwiesenen Depotleistungen und der durch den Bereich Steuern erstellten provisorischen Berechnungen darf auch 2024 wieder von erfreulichen Grundstückgewinnsteuereinnahmen ausgegangen werden. Der Bereich Steuern schätzt diese aktuell auf rund 9 Mio. Franken, so dass der budgetierte Betrag von 7 Mio. Franken um 2 Mio. Franken erhöht werden kann.

Zu Ziffer 4 des Dispositivs "Rapperswilerstrasse 19, Ertüchtigung zur Unterbringung von Asylsuchenden": Siehe SRB 2023/275 vom 29. November 2023

Zu Ziffer 5 des Dispositivs "Einführung von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren": Streichung aufgrund Urnenentscheid vom 19. November 2023

Erwägungen des Stadtrats

Zusammenfassung der Änderungsanträge Erfolgsrechnung zuhanden Budgetdebatte Parlament:

Stadtrat: Antrag vom 20. September 2023 (Ertragsüberschuss 162'800) und Änderungsanträge 15. November 2023 (Ertragsüberschuss 744'000)	906'800
1. Pflegezentrum Wildbach	- 1'100'000
2. Richtigstellung Lohnkosten (+/-) gewisse Bereiche Steuerhaushalt	- 660'700
3. Erhöhung Grundstückgewinnsteuern	2'000'000
4. Abschreibungstranche Investition Rapperswilerstrasse 19	- 70'000
Antrag Stadtrat vom 29. November 2023 (Ertragsüberschuss)	1'076'100

Insgesamt resultiert aus diesen Änderungsanträgen in der Erfolgsrechnung eine Verbesserung von 173'800 Franken.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Gemäss § 10 Abs. 2 lit. a des Gemeindegesetzes findet über die Festsetzung des Budgets und des Steuerfusses keine Urnenabstimmung statt.

Akten

- SRB 2023/232 Budget 2024 mit Festsetzung des Steuerfusses vom 20. September 2023
- SRB 2023/269 Budget 2024, Änderungsanträge zuhanden Budgetdebatte, Teil 1 vom 15. November 2023
- Pflegezentrum Wildbach, Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- Zusammenfassung Neuberechnung Löhne Budget 2024
- Inst. Gliederung Erfolgsrechnung Budget 2024 Neuberechnung Löhne (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin